

SPD, CDU, GRÜNE, FDP, WASG

An den
Kreistagsvorsitzenden
Herrn Gerald Herber
Kreishaus
Wilhelmshöher Allee 19 A
34117 Kassel

Landkreisverwaltung Kassel
Eing. 03. NOV. 2006
Abt. <u>UTV/160</u>

Kassel, 3. November 2006

Sehr geehrter Herr Herber,

bitte nehmen Sie folgenden gemeinsamen Änderungsantrag aller Fraktionen auf die Tagesordnung der Kreistagssitzung am 10. November 2006.

Änderungsantrag zu TOP 27 der Kreistagssitzung am 10.11.2006:

Beschluss:

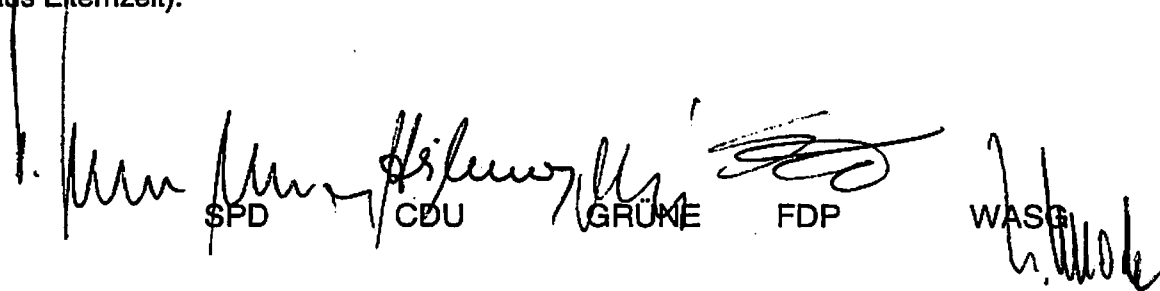
Der Kreisausschuss wird aufgefordert zu prüfen, inwieweit in der Verwaltung und in den Einrichtungen des Landkreises Kassel Telearbeit eingeführt werden kann. Sofern dies bejaht werden sollte, ist eine Konzeption zur Einführung der Telearbeit zu erarbeiten. Zudem sind die technischen Möglichkeiten unter Einbeziehung der Telekommunikationsbetreiber im Hinblick auf Versorgungslücken im Kreisgebiet zu überprüfen.

Begründung:

Die Einführung der Telearbeit ist insbesondere auf Arbeitsplätzen möglich, die keinen oder nur eine sehr begrenzte Anzahl von Publikumsverkehr haben. Vorteile der Telearbeit sind sowohl für die Beschäftigten wie auch für den Landkreis Kassel gegeben.

Für die Beschäftigten ergeben sich insbesondere Vorteile für die bessere Vereinbarkeit von Familie und Beruf mit einer größeren Flexibilität durch freie Zeiteinteilung am häuslichen Arbeitsplatz und einer Zeit- und Kostenersparnis durch weniger Fahrtzeiten zwischen Wohnort und Büro.

Für den Landkreis Kassel als Arbeitgeber ergeben sich Einsparungen von Büroräumen und Energiekosten, sowie einer möglichen Senkung der Personalfuktuation durch Erhalt qualifizierter Mitarbeiter/innen (z. B. Mitarbeiter/innen nach dem Ende von Mutterschutz und früherer Rückkehr aus Elternzeit).


SPD CDU GRÜNE FDP WASG